

Bergbau in Mecklenburg-Vorpommern

Statistische Berichterstattung für das Jahr 2004

1. Vorbemerkungen

Die Berichte über den Bergbau im Land Mecklenburg-Vorpommern wurden bislang jährlich als gedruckte Version zur Verfügung gestellt. Diese Druckversionen entfallen zukünftig. Die Berichterstattung erfolgt nunmehr in gekürzter Form auf der Homepage des Bergamtes Stralsund.

Die folgenden Angaben geben einen knappen Überblick über das bergbauliche Geschehen im Aufsichtsbereich des Bergamtes Stralsund. Für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte an das

Bergamt Stralsund
Frankendamm 17
18439 Stralsund
Fon: 03831/61210
Fax: 03831/612121
E-Mail: info@ba.mv-regierung.deT

Auf die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung des Bergbaus wird in dieser Berichterstattung nicht näher eingegangen. Weitere statistische Angaben können in der Veröffentlichung „Der Bergbau in der Bundesrepublik Deutschland“ entnommen werden. Die Veröffentlichung ist nur im Internet verfügbar:

<http://www.bmwa.bund.de/Navigation/Service/Bestellservice/publikationen-energiepolitik.html>

2. Zuständigkeiten des Bergamtes Stralsund

Der Verwaltungsaufbau der Bergbehörden ist in Mecklenburg-Vorpommern zweistufig. Oberste Bergbehörde im Land Mecklenburg-Vorpommern ist das Wirtschaftsministerium.

Das Bergamt Stralsund nimmt als zuständige Behörde zur Ausführung des Bundesberggesetzes alle Aufgaben einer Oberbehörde der Bergverwaltung im Land Mecklenburg-Vorpommern wahr.

Das Bergamt ist auf der Grundlage der Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen nach dem Bundesberggesetz (Bergzuständigkeitsverordnung – BergZuVO) vom 05.05.1994 (GVOBl. M-V S. 590) sowie der Verordnung über die Bestimmung der zuständigen Behörden für die Ausführung des Bundesberggesetzes (BBerg-ZuVO) vom 22.09.1994 (GVOBl. M-V S. 944) tätig.

Gemäß Landesverordnung zur Bestimmung der zuständigen Behörden nach Energiewirtschaftsrecht (Energiewirtschaftszuständigkeitsverordnung – EnWZustLVO M-V) vom 13.08.2002 ist das Bergamt zuständige Behörde für die Ausführung des § 11a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2, des § 11b Abs. 3 Satz 2 und 3 und des § 12 Abs. 2 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes, auch in Verbindung mit § 3a des Gesetzes über die

Umweltverträglichkeitsprüfung, für Gasversorgungsleitungen mit einem Durchmesser von mehr als 300 mm.

Darüber hinaus ist das Bergamt nach der Altbergbauzuständigkeitsverordnung (AltBZVO M-V) vom 27.02.1998 (GVBl. M-V S. 378) zuständig für die Abwehr von Gefahren aus früherer bergbaulicher Tätigkeit in Bereichen stillgelegter bergbaulicher Anlagen, die nicht mehr der Bergaufsicht unterliegen.

3. Statistische Angaben

3.1 Allgemeine Angaben

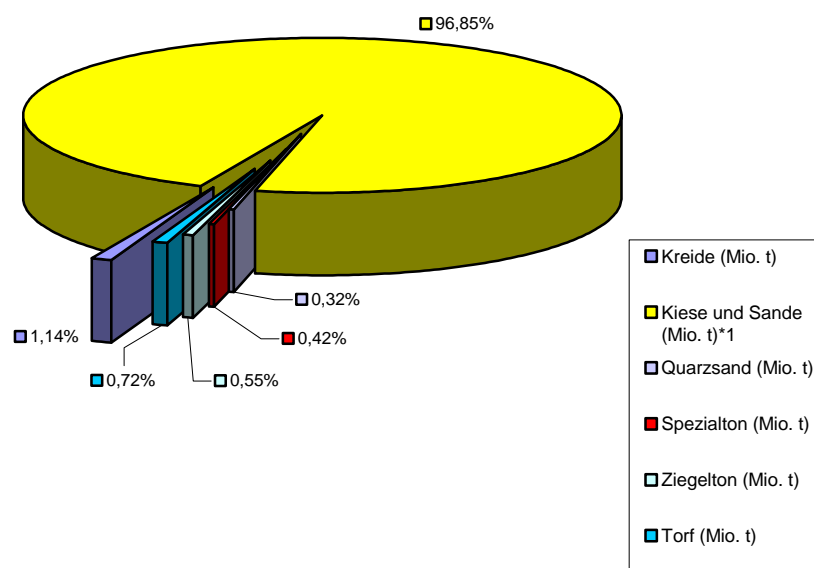
- Anzahl der unter Bergaufsicht stehenden Objekte: 356
- Anzahl der Bergbauunternehmen: 134

3.2 Förderstatistik

Bodenschatz	Fördermengen					
	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Kreide (Mio. t)	0,237	0,201	0,192	0,19	0,207	0,188
Kiese und Sande (Mio. t)*1	24,663	21,141	18,864	15,383	13,203	15,94
Quarzsand (Mio. t)	0,165	0,071	0,055	0,045	0,051	0,052
Spezialton (Mio. t)	0,059	0,112	0,074	0,008	0,046	0,069
Ziegelton (Mio. t)	0,066	-	0,032	0,035	0,046	0,091
Torf (Mio. t)	0,138	0,097	0,114	0,12	0,132	0,118
Sole (Tm ³)	0,972	1,195	6,642	4,46	4,644	5,967
Erdöl (Tt)	11,926	11,512	10,126	9,754	9,6	8,5
Erdölgas (Mio. m ³)	3,352	3,077	2,522	2,166	2,074	1,927
Erdwärme (GWh)	18,477	15,851	12,981	19,985	20,111	20,295

Tabelle 1: Förderung von Bodenschätzen im Jahresvergleich

Gewerbliche Förderung oberflächennaher Rohstoffe M-V 2004

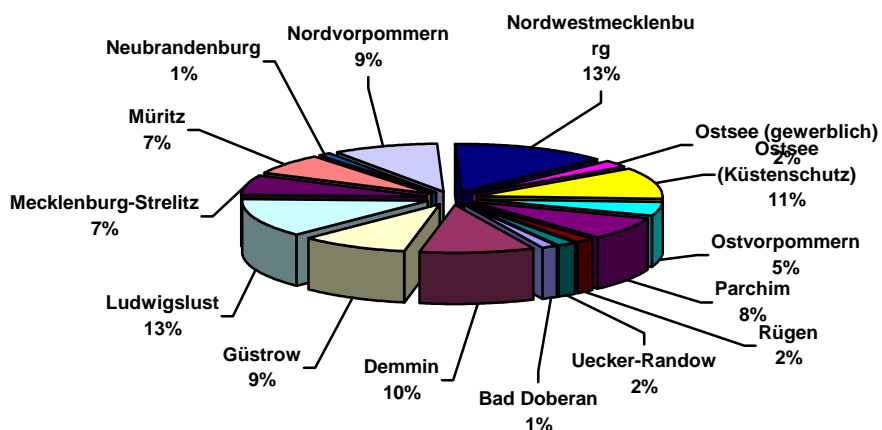


Kreis	gewerbl. Förderung	gewerbl. Förderung	gewerbl. Förderung
	2002 (t)	2003 (t)	2004 (t)
Bad Doberan	357.333	283.214	236.895
Demmin	834.178	1.142.943	1.658.912
Güstrow	2.536.683	1.897.117	1.539.944
Ludwigslust	2.481.898	2.194.766	2.142.294
Mecklenburg-Strelitz	873.896	557.192	1.094.679
Müritz	1.412.261	1.448.512	1.134.719
Neubrandenburg	402.953	198.691	196.118
Nordvorpommern	975.579	1.078.744	1.515.980
Nordwestmecklenburg	2.985.830	2.499.646	2.230.460
Ostsee (gewerblich)	65.933	701.480	352.566
Ostsee (Küstenschutz)	257.797	2.539.339	1.760.971
Ostvorpommern	635.586	546.005	781.656
Parchim	1.178.243	1.247.067	1.246.088
Rügen	428.425	314.434	304.942
Uecker-Randow	354.415	276.653	264.603
Summe	15.781.009	16.925.802	16.460.827

Tabelle 2: Gesamtförderung der Landkreise, Stadt und in der Ostsee

Die allgemein geringfügigen Rückgänge bei den Fördermengen sind vornehmlich auf die wirtschaftliche Entwicklung in der Bauwirtschaft zurückzuführen. Eine regionale Zunahme der Fördermengen (Demmin, Nordvorpommern) ist im Bau der Bundesautobahn A 20 begründet.

Anteile der Gesamtförderung 2004
in den Landkreisen, Stadt und Ostsee



3.3 Wiedernutzbarmachung

- Wiedernutzbarmachungsfläche in 2004: 105 ha
- Wiedernutzbarmachungsfläche seit 1991: 1531 ha